



DOK. education

MÜNCHEN
04.–15. MAI
2017

Das Kinder- und
Jugendprogramm des
32. Internationalen
Dokumentarfilmfestivals
München

PROGRAMM FÜR
JUNGE MENSCHEN

PROGRAMM FÜR
SCHULKLASSEN



Wir suchen Nachwuchs!

Jetzt online bewerben:
dm.de/offene-stellen

Drogist (w/m)

mit der Möglichkeit der Zusatzqualifikation zum
Handelsfachwirt (w/m)

Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL)

Fachrichtung Handel mit Schwerpunkt Filiale,
Bachelor of Arts (B.A.)

Oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, BewerberManagement,
Postfach 10 02 25, 76232 Karlsruhe

WILLKOMMEN BEI DOK.education 2017

Ich freue mich außerordentlich, dass das Kinder- und Jugendprogramm des DOK.fest München inzwischen derart große Resonanz findet. Noch vor einigen Jahren war es für die Programmacherinnen stets harte Arbeit, den Schulen, Kindertagesstätten und Familien nahezubringen, dass die Einführung in die „Schule des Sehens“ so früh wie möglich beginnen muss und für die Kinder und Jugendlichen nicht nur eine große Bereicherung, sondern auch eine entscheidende Voraussetzung für die mündige Teilhabe an unserer Gesellschaft ist.

Wir sind über die Maßen mit interessanten und verstörenden Bildern, fantastischen Bilderwelten, vielschichtigen Informationen und (anscheinenden) Fakten konfrontiert. Wahrheit und Fiktion verschwimmen auf vielfältige und oftmals schwer zu greifende Weise. Diese gilt es zu entschlüsseln und zu bewerten. Gerade für Kinder und Jugendliche bietet der Dokumentarfilm vielfältige Ansatzpunkte, um sie dazu zu ermutigen, genau hinzusehen und sich die verschiedenen Ebenen von Wahrheit und Wirklichkeit kritisch zu erschließen. Diesen Zugang zur Welt eröffnet ihnen DOK.education auf vielfältige, berührende, aufrüttelnde oder auch lustige Weise in den Kinosälen unserer Stadt. Dass sie davon so intensiv profitieren und auch noch Spaß am wiederentdeckten Format des Dokumentarfilms haben, ist den kreativen, visionären und engagierten Macherinnen von DOK.education zu verdanken.

Herzlichen Dank hierfür im Namen der Münchner Kinder und Jugendlichen – denen ich auch in diesem Jahr viel Freude bei der neuerlichen Entdeckung der Welt im und durch den Dokumentarfilm wünsche!

Ihr

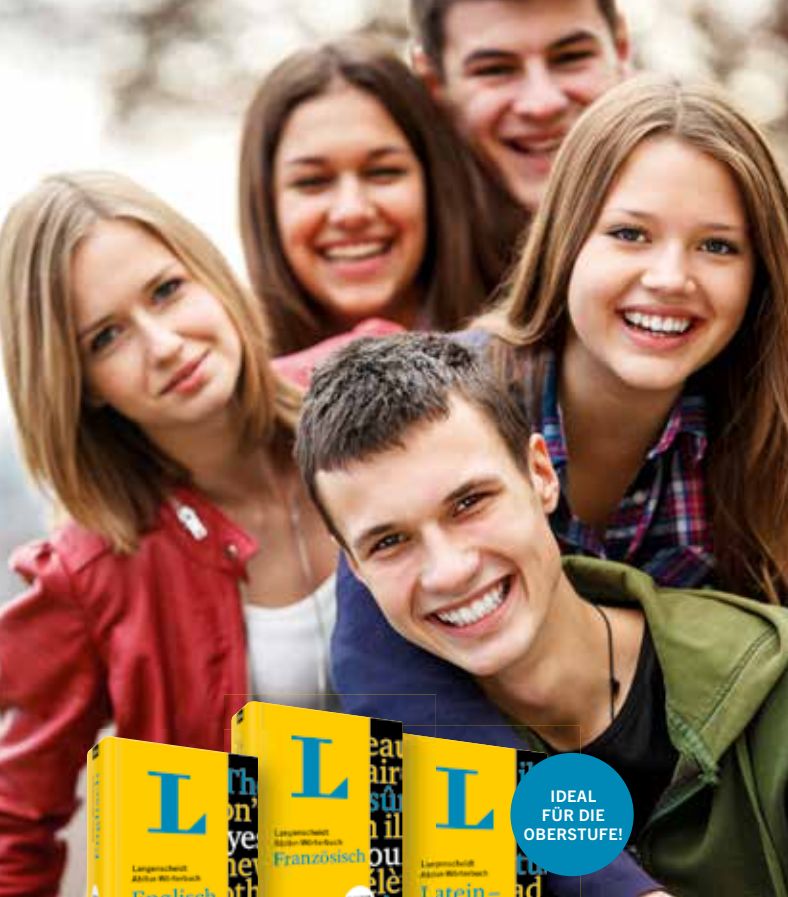
Dr. Hans-Georg Küppers

Kulturreferent der Landeshauptstadt München

INHALT

Programm für junge Menschen
Schulprogramm
Wochenplan
Informationen

S. 5
S. 17
S. 30
S. 33



PROGRAMM FÜR JUNGE MENSCHEN

DOK.4teens Filmprogramm	S. 6
Preisverleihung Dokumentarfilmwettbewerb	S. 8
Praxisworkshop Kamera	S. 9
Comic Camp Filmpremiere	S. 10
Kinderkino Dokumentarfilmschule	S. 12
Familienkino am Sonntag	S. 14



IDEAL
FÜR DIE
OBERSTUFE!

„Fit fürs Abitur!“

Das Langenscheidt Abitur-Wörterbuch –
100% prüfungstauglich und jetzt komplett über-
arbeitet, mit Einträgen von „Brexit“ bis „youtuben“.

www.langenscheidt.de/abitur



DOK.4teens

Filme für Jugendliche im DOK.fest-Programm

Vom 04. bis 14. Mai holt das DOK.fest München die spannendsten Dokumentarfilme aus der ganzen Welt auf die Kinoleinwände der Stadt und ermöglicht so faszinierende Einblicke in andere Lebenswelten. Mit dem Label „DOK.4teens“ sind im Programmheft des DOK.fest alle Filme gekennzeichnet, die für junge Menschen ab 14 Jahren empfohlen sind.

Und wer schnell ist, kommt sogar umsonst rein! Für alle DOK.4teens-Filme gibt es jeweils für die ersten 14 SchülerInnen Freikarten an den Schaltern des Festivalzentrums. Der regulär ermäßigte Eintrittspreis beträgt 7,00 Euro.

Weitere Filme mit dem Label „DOK.4teens“ und die genauen Spielzeiten findet ihr im Programmheft des DOK.fest und online unter www.dokfest-muenchen.de!



SWAGGER

Frankreich 2016, Olivier Babinet, 84 Min.

Provokativ und doch stolz erzählen elf Jugendliche von ihrem Leben in einer der berühmtesten Pariser Banlieues. Den harten Verhältnissen trotzen sie mit ihren Träumen, philosophieren über Herkunft, Religion, Rassismus, Liebe und das richtige Outfit. Babinets abgefahrener Dokumentarfilm enthält nicht nur Musical-Einlagen, sondern auch das Science-Fiction-Szenario eines Überwachungsstaates.



DANCER

Ukraine/UK/Russland 2016, Steven Cantor, 85 Min.

Sergei Polunin ist das enfant terrible und der Shooting-Star der Ballettszene. Mit vier Jahren startet er eine steile Karriere, die ihn bis ans Royal Ballet in London bringt. Doch nach Jahren größter Disziplin erscheint ihm der Erfolg als Gefängnis. Ein imposanter Tanzfilm über das Erwachsenwerden.



**BAVARIA
FILMSTADT**
FILM UND FERNSEHEN UND DU

NEU Tauch ein in
die Virtual Reality

**BAVARIA FILMSTADT –
DER KLASSENAUSFLUG
HINTER DIE KULISSEN**

Wir vereinen Bildung und Unterhaltung
in einem unvergesslichen Tag!

Bavariafilmplatz · 82031 Geiselgasteig bei München
Telefon: +49 (0) 89 6499-2000 · www.filmstadt.de



FILMDREH
an einem Tag

PREISVERLEIHUNG

Dokumentarfilmwettbewerb für junge Menschen

Unter der Überschrift DAS ANDERE SEHEN hat DOK.education bayernweit einen Filmwettbewerb für junge Leute von 12 bis 24 Jahren ausgeschrieben. Gesucht werden filmische Erzählungen, die mit offenem Blick auf ihre Umgebung schauen. Menschen, Beobachtungen, Traditionen, Routinen, ein Detail – erlaubt ist die gesamte Vielfalt an individuellen Perspektiven zum „Anderssein“.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung werden die vier Gewinnerfilme öffentlich gezeigt. Preisstifter sind die SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag, die auch zur Preisverleihung einlädt, sowie der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV.

Samstag, 06. Mai 2017
15.00 Uhr, Senatssaal, Bayerischer Landtag
Eintritt frei
Anmeldung: www.dokfest-muenchen.de/wettbewerb



Stark an Ihrer Seite

PRAXISWORKSHOP

Arbeiten mit der Kamera

Der Workshop führt junge Menschen in die Grundtechniken des Filmens – Kameratechnik, Lichtgestaltung, Ton – ein und gibt erste Tipps zum Erstellen von Reportagen und zur Interviewführung. Ihr lernt die Jugendsendung matz und den Fortbildungskanal afk tv kennen.

Samstag, 13. Mai 2017
10.00–17.00 Uhr, Medienzentrum München, Rupprechtstraße 29
Teilnahmegebühr: 30,00 €
Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de
für Jugendliche von 14 bis 24 Jahren



an | ders

1. auf andere, abweichende Art und Weise, abweichend, verschieden
2. andersartig, fremd, ungewohnt
3. besser, schöner



ZWISCHEN DEN BILDERN – COMIC CAMP

Film und interaktive Ausstellung



ZWISCHEN DEN BILDERN

Deutschland 2017,
Martin Friedrich, 60 Min.

„Miteinander leben in München“ war das Motto der Workshopserie COMIC CAMP des Kreisjugendring München-Stadt ab Herbst 2016. Jugendliche und junge Erwachsene konnten gemeinsam mit den Comicprofis Barbara Yelin und Aike Arndt eigene Geschichten entwickeln, zeichnerisch umsetzen und anschließend in einer Werkschau in der Galerie Köşk präsentieren.

Filmemacher Martin Friedrich begleitete den Prozess und die TeilnehmerInnen auf ihrer kreativen Reise mit der Kamera – sein Film ZWISCHEN DEN BILDERN feiert im Rahmen des DOK.fest München Premiere.

Im Anschluss an Filmvorführung und Filmgespräch sind alle eingeladen, bei einem feierlichen Empfang im Bereich „update. jung & erwachsen“ der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig die KünstlerInnen kennenzulernen, ihre Werke in einer Ausstellung zu bewundern und an den Kreativ-Stationen selbst in die Welt des Comic-Machens einzutauchen.

Samstag, 13. Mai 2017
14.30–18.30 Uhr, Gasteig, Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) und
Münchner Stadtbibliothek
kostenfrei, ohne Anmeldung



münchner
stadtbibliothek



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

KINDERKINO: DOKUMENTARFILMSCHULE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Popcorn schmeckt immer lecker. Dass Kino jedoch weit mehr ist, können Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern in der Dokumentarfilmschule erleben. Auf der großen Leinwand sehen sie einen kurzen Dokumentarfilm, um anschließend einen genauen Blick auf seine Machart und den künstlerischen Einsatz filmischer Gestaltungsmittel zu werfen. Warum wird Wirklichkeit in Form von Geschichten erzählt? Wie sind Bilder und Töne gestaltet, um uns eine bestimmte Atmosphäre näherzubringen?

In Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek und dem Kinderkino München e.V. bieten wir den Workshop zum Film KAYAYO aus unserem Medienkompetenz-Programm für Schulklassen (S. 20) auch für Familien an. In diesem Jahr zeigen wir außerdem gemeinsam mit der Stiftung Prix Jeunesse den Film THE BOY ON THE BICYCLE.

KINDERKINO
MÜNCHEN e.V.

münchner
stadtbibliothek



THE BOY ON THE BICYCLE

Großbritannien 2015, Stefania Buonajuti, 28 Min.
anschließend 60 Min. Filmgespräch

Seit seiner Flucht aus Syrien lebt der 16-jährige Ahmed in Zaatari, dem größten Flüchtlingscamp in Jordanien – zusammen mit 80.000 anderen Menschen. Niemand darf das Gelände verlassen, deshalb gibt es dort alles, was man braucht: Geschäfte, ein Krankenhaus, eine Schule, sogar Fußballturniere. Aus Ahmeds Perspektive tauchen wir ein in eine gänzlich andere Lebensrealität und werden Zeugen seines ungebrochenen Optimismus.

Freitag, 05. Mai 2017
15.00–16.30 Uhr, Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig
Eintritt: 3,50 €
empfohlen für 6- bis 16-Jährige

KAYAYO

Norwegen 2016, Mari Bakke Riise, 32 Min.
anschließend 60 Min. Filmgespräch

Die 8-jährige Bamunu führt in Ghana ein komplett anderes Leben als Grundschulkind in Bayern. Sie arbeitet alleine auf einem großen Gemüsemarkt in der Stadt und verdient dort Geld, das sie in ihr Heimatdorf zur Familie bringt. In poetischen Bildern erzählt der künstlerische Dokumentarfilm Bamunus Geschichte und teilt ihre Sorgen und ihre Träume mit uns.

Freitag, 12. Mai 2017
15.00–16.30 Uhr, Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig
Eintritt: 3,50 €
empfohlen für 6- bis 16-Jährige

Penguin Camp
Englische Feriencamps
in und um München für Kids und Teens

EASY ENGLISH ERLEBEN
MIT SPIEL, SPASS, KUNST UND THEATER

Mehr Infos unter
www.penguincamp.de

FAMILIENKINO AM SONNTAG

Rund um den Globus in drei kurzen Dokumentarfilmen

Dokumentarfilme ermöglichen uns, in die Welten anderer Menschen einzutauchen, Ungewohntes zu erleben und fremde Perspektiven einzunehmen. Komplexe, uns ferne Wirklichkeiten können so verstanden und nachgefühlt werden. Gemeinsam mit der Stiftung Prix Jeunesse begibt sich DOK.education auf eine filmische Reise in unterschiedlichste Lebensrealitäten von Kindern rund um den Globus. In der moderierten 90-minütigen Matinee führen uns drei kurze Dokumentarfilme nach Jordanien, in die Mongolei und in die Niederlande.

Die Stiftung Prix Jeunesse fördert weltweit Qualität im Kinder- und Jugendfernsehen und vermittelt den Wert kultureller Vielfalt auf kindgerechte Weise.



PROMOTING EXCELLENCE IN CHILDREN'S TV



THE BOY ON THE BICYCLE

Großbritannien 2015,
Stefania Buonajuti, 28 Min.

Aus Ahmeds Perspektive tauchen wir ein in die Lebensrealität in Jordaniens größtem Flüchtlingscamp. Hier lebt der 16-Jährige seit seiner Flucht aus Syrien – zusammen mit 80.000 anderen Menschen. Sein Optimismus ist ungebrochen.



SUPERMAN GAANAA

Frankreich/Mongolei 2016,
Ariunjargal Luvsantseren, 15 Min.

Der 6-jährige Gaanaa ist das jüngste Mitglied einer Hirtenfamilie, die traditionell nomadisch in der mongolischen Steppe lebt. Am liebsten wäre er Superman. Oder aber ein großer Bruder – ein Traum, der bald Realität wird.



MY FATHER

Niederlande 2012, Jack Valkering,
7 Min.

Was ist das für ein Gefühl, vom eigenen Vater nicht mehr erkannt zu werden? Dass die Kommunikation zwischen ihnen schwierig geworden ist, bedeutet für die 9-jährige Marit nicht, dass sie keinen Spaß mehr mit dem geliebten Vater haben kann.

Sonntag, 07. Mai 2016
11.00 Uhr, Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig
Kurzfilmprogramm mit Filmgespräch (insgesamt 90 Min.)
Eintritt: VVK 8,50 €, Tageskasse 9,00 €, ermäßigt 7,00 €
empfohlen für 6- bis 12-Jährige

Ständig Probleme mit **Mathe**?

- Was steckt dahinter? - Was tun?
- Sinnvolle Maßnahmen dagegen

Mathematisches Institut zur Behandlung der Rechenschwäche

- ✓ Beratung
- ✓ Diagnose
- ✓ Therapie

In München und Umgebung

Informationen und Testtermine:
www.rechenschwaeche.de

089 - 523 31 42 oder 0180 - 3001699



9386
24150

Immer um 15 Uhr
in der Münchner Stadtbibliothek
Am Gasteig
Carl-Amery-Saal

Großes Kinder Kino



Osterfilmtage

8.4. Hexe Lilli –
Der Drache und das
magische Buch
ab 6 Jahren



9.4. Zwei kleine Helden
ab 6 Jahren



10.4. Der Frühling kommt
ab 5 Jahren

11.4. Mister Twister –
Wirbelsturm im Klassenzimmer
ab 6 Jahren

12.4. Das Geheimnis
der Frösche
ab 6 Jahren



13.4. Antboy 2 –
Die Rache der Red Fury
ab 8 Jahren

21.4. Sams in Gefahr
ab 6 Jahren



28.4. Die Abenteuer des
Prinzen Achmed
ab 8 Jahren

5.5. The Boy on the Bicycle
ab 6 Jahren

12.5. Kayayo
ab 6 Jahren

19.5. Der Mondmann
ab 6 Jahren



26.5. Rico, Oskar und
das Herzgebreche
ab 8 Jahren



2.6. Oben
ab 6 Jahren



**7.7. Euer Lieblingsfilm!
Fünf Freunde, Das Sandmännchen,
Charlie & Louise, Ratatouille**

Programm unter
www.muenchner-stadtbibliothek.de/kinderkino
www.kinderkino-muenchen.de



münchner
stadtbibliothek



KINDERKINO
MÜNCHEN e.V.



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

SCHULPROGRAMM

Interaktive Veranstaltung #uploading_holocaust S. 18
Dokumentarfilmschule S. 20
Lehrerfortbildungen und Schülervorlesung S. 28



SWAGGER, Frankreich 2016, Olivier Babinet



#uploading_holocaust

Interaktive Veranstaltung zur zeitgenössischen Erinnerungskultur

Den Holocaust öde finden – darf man das? Kaum sind die letzten Zeitzeugen verschwunden, scheint auch die Erinnerung an die Gräueltaten unserer jüngsten Geschichte im Vergessen begriffen. Rechte Parolen wollen in Europa „salonfähig“ werden, der wache Einsatz dafür, dass etwas wie die systematische Vernichtung von rund 6 Millionen Juden nie wieder geschehen darf – Schnee von gestern?

Anderswo sieht das ganz anders aus: 30.000 junge Israelis pilgern jährlich auf den Spuren ihrer Geschichte nach Polen. Das Smartphone wird zum Instrument des Erinnerns: Ihre Eindrücke von Konzentrationslagern und Gedenkstätten teilen die Digital Natives in Form von Videos in sozialen Netzwerken. Der Dokumentarfilm #UPLOADING_HOLOCAUST, der zu 100 % aus diesen Materialien besteht, zeigt die „Generation Youtube“ in reger Auseinandersetzung.

Unsere Veranstaltung stellt das vermeintliche Desinteresse von deutschen Jugendlichen am Thema auf den Prüfstand. Ausschnitte aus dem Film und eine interaktive Umfrage, an der die SchülerInnen per Smartphone live vor Ort teilnehmen, bilden die Grundlage zu einer Diskussion darüber, wie eine zeitgemäße Erinnerungskultur aussehen kann.

Begleitet wird die Veranstaltung von einer Medienpädagogin der Agentur für Bildung mit Schwerpunkt Geschichtsvermittlung und dem Youtuber Jakob Gentsch aka JKB, der selbst ein Video zu seiner Klassenfahrt nach Auschwitz gemacht hat.

Dienstag, 9. Mai 2017
8.45 – 10.15 Uhr und 11.00 – 12.30 Uhr, Audimax der HFF München
Interaktive Schulklassenveranstaltung (8.–12. Klasse)
Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de
Eintritt: 3,50 €



gebueder**beetz**
FILMPRODUKTION





DIE DOKUMENTARFILMSCHULE

Medienkompetenz und kulturelle Bildung für Schulklassen

Wie kein anderes Medium bietet der Dokumentarfilm als kreative Behandlung der Wirklichkeit viele Ansatzpunkte, um Kinder und Jugendliche aller Altersklassen für eine differenzierte Wahrnehmung zu sensibilisieren.

Im Zentrum der 90-minütigen Workshops der Dokumentarfilmschule steht die Frage, wie das in der Wirklichkeit Vor-gefundene im Dokumentarfilm zu einem künstlerischen Ausdruck gebracht wird. Wie und warum wird Realität mit den Mitteln des Films gestaltet, um die ZuschauerInnen zu berühren? Warum werden Ereignisse in Form von Geschichten erzählt? Welche Rolle spielen Ton, Musik und die Kraft der Bilder? SchülerInnen lernen, Regie-Entscheidungen zu erkennen, zu benennen und nach der dahinterliegenden Absicht zu fragen.

Dazu zeigen wir je einen kurzen Dokumentarfilm, der auf Augenhöhe aus der Lebenswelt junger Menschen erzählt. Im Anschluss erarbeiten wir unter Anleitung eines/-r MedienpädagogIn anhand von Sehaufgaben die Ebenen von Wahrheit und Wirklichkeit in der filmischen Erzählung. In dieser „Schule des Sehens“ erwerben die Teilnehmenden eine wertvolle Kompetenz, die sie nachhaltig auf ihre eigene Mediennutzung anwenden können.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen das diesjährige Filmprogramm der Dokumentarfilmschule vor. Für Lehrkräfte bieten wir zu allen Filmen Begleitmaterial für den Schulunterricht und vorbereitende Fortbildungen an.

Es freut uns sehr, dass die Münchner Stadtbibliothek uns auch in diesem Jahr wieder als Gastgeberin mit dem Carl-Amery-Saal im Gasteig zur Seite steht.



münchner
stadtbibliothek



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat





Schulprogramm

DOKUMENTARFILMSCHULE: DER FILM FÜR GRUNDSCHULEN UND HORTE

KAYAYO

Norwegen 2016, Mari Bakke Riise, 32 Min.
empfohlen für die 1. bis 4. Klassenstufe

Die 8-jährige Bamunu führt in Ghana ein komplett anderes Leben als Grundschulkind in Bayern. Sie arbeitet alleine auf einem großen Gemüsemarkt in der Stadt und verdient dort Geld, das sie in ihr Heimatdorf zur Familie bringt. In poetischen Bildern erzählt der künstlerische Dokumentarfilm Bamunus Geschichte und teilt ihre Sorgen und ihre Träume mit uns.

Montag 08. Mai 2017
Dienstag 09. Mai 2017
Mittwoch 10. Mai 2017
Montag 15. Mai 2017

+ Wunschtermine

jeweils
8.40–10.10 Uhr
10.30–12.00 Uhr
12.30–14.00 Uhr
14.30–16.00 Uhr (Ganztagsschulen und Horte)

in Anwesenheit der Regisseurin

Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig
Eintritt: 3,50 € pro SchülerIn
Anmeldung und Rückfragen an
Maya Reichert: reichert@dokfest-muenchen.de





Schulprogramm

DOKUMENTARFILMSCHULE: DER FILM FÜR DIE UNTER- UND MITTELSTUFE

NINNOC

Niederlande 2015, Niki Padidar, 19 Min.
empfohlen für die 5. bis 9. Klassenstufe

Sich in der Klassengemeinschaft zurechtzufinden ist eine echte Herausforderung für die 14-jährige Ninnoc. Welche Teile seiner Persönlichkeit möchte man zeigen? Wie geht man mit seinen weniger attraktiven Seiten um? Ein poetischer Film, der zeigt, wie Träume und Ängste durch den künstlerischen Einsatz von Stilmitteln sichtbar werden können.

Donnerstag 04. Mai 2017

Freitag 05. Mai 2017

Montag 15. Mai 2017

+ Wunschtermine

jeweils

8.40–10.10 Uhr

10.30–12.00 Uhr

12.30–14.00 Uhr

14.30–16.00 Uhr

in Anwesenheit der Regisseurin

Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig

Eintritt: 3,50 € pro SchülerIn

Anmeldung und Rückfragen an

Maya Reichert: reichert@dokfest-muenchen.de





DOKUMENTARFILMSCHULE: DER FILM FÜR DIE MITTEL- UND OBERSTUFE

ALTER

Deutschland 2016, Veronika Hafner und Nancy Camaldo, 30 Min.
empfohlen für die 8. bis 12. Klassenstufe

Was ist das, Älterwerden? Die Antwort scheint abhängig vom Lebensalter. Folgerichtig gleitet der Film an einhundert Menschen im Alter von 0 bis 100 Jahren entlang. So unterschiedlich die Lebenssituationen, so auch die Gedanken und Probleme, welche die Protagonisten beschäftigen. Im anschließenden Workshop geht es um formal strenge Konzepte im Dokumentarfilm, um organisatorische und technische Herausforderungen und um thematischen, bildgestalterischen oder soundbasierten Filmschnitt.

Donnerstag 11. Mai 2017

Freitag 12. Mai 2017

Montag 15. Mai 2017

+ Wunschtermine

jeweils

8.40–10.10 Uhr

10.30–12.00 Uhr

12.30–14.00 Uhr

14.30–16.00 Uhr

in Anwesenheit der Regisseurinnen

Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig

Eintritt: 3,50 € pro SchülerIn

Anmeldung und Rückfragen an

Maya Reichert: reichert@dokfest-muenchen.de



LEHRERFORTBILDUNGEN

Für interessierte Lehrkräfte, ErzieherInnen und MedienpädagogInnen bieten wir, ergänzend zur Dokumentarfilmschule, diverse Fortbildungen an. Die Teilnahme ist unabhängig von einem Schulklassen-Besuch der Dokumentarfilmschule. Die Fortbildungen sind fächerübergreifend aufgebaut und von der FIBS und dem Pädagogischen Institut anerkannt.

Nähere Informationen: www.dokfest-muenchen.de/lehrerfortbildungen

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport
Pädagogisches Institut



Akkreditierung für Lehrkräfte

Für Lehrkräfte, die sich für eine der Veranstaltungen von DOK.education angemeldet oder eine offizielle Filmlehrausbildung durchlaufen haben, bietet das DOK.fest München die Möglichkeit einer Akkreditierung zu vergünstigten Konditionen von 60,00 € an. Mit dieser Dauerkarte können Sie die ganze Vielfalt des Festivals mit seinen etwa 150 Filmen aus über 40 Ländern erleben.

Programm: www.dokfest-muenchen.de

Lehrerfortbildung: Medienkompetenz & kulturelle Bildung

An beiden Terminen vermitteln wir den pädagogischen Ansatz der Dokumentarfilmschule und führen in die Auseinandersetzung mit Wahrheit und Wirklichkeit im Medium Dokumentarfilm ein. Medienpädagogisch geschulte FilmexpertInnen stellen die Filme der Dokumentarfilmschule 2017 und das dazugehörige Begleitmaterial für den Unterricht vor. In der Fortbildung für Grundschulen präsentiert eine Medienpädagogin von Prix Jeunesse den ausleihbaren Medienkoffer.

Mittwoch, 08. März 2017 (Grundschule)

Donnerstag, 09. März 2017 (weiterführende Schulen)

16.00 – 20.00 Uhr, Pädagogisches Institut München
kostenfrei, Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de

Lehrerfortbildung: Dokumentarisches Arbeiten mit iPads im Unterricht

Jugendliche gehen mit Filmfunktionen von Tablets häufig ganz unbekümmert um. Dozent Johann Rambeck von Drehort Schule e.V. zeigt, wie diese Kompetenz und die Kreativität der Jugendlichen fruchtbar in den Unterricht eingebunden werden können. Indem SchülerInnen die Lerninhalte selbst im Medium Film aufbereiten, kann das Prinzip „Lernen durch Lehren“ seine volle Kraft entfalten: Um einen Zusammenhang filmisch zu erklären, müssen sie ihn vorher erfassen und sich zur Wissensvermittlung in ihre ZuschauerInnen hineinversetzen. Sie müssen abwägen zwischen Bildaussage, erläutern dem Text und Kommentar. Im Workshop erfahren Lehrkräfte, wie sie ihren SchülerInnen dafür sowohl den nötigen Freiraum als auch filmisches Know-how anbieten können.

Samstag, 06. Mai 2017 (für Lehrkräfte und Schülergruppen)

10.00 – 14.30 Uhr, Bayerischer Landtag, Raum AB 209

kostenfrei, Technik ist vorhanden

Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de

Vorlesung an der HFF München: Die Anfänge des Dokumentarfilms. 1895 – 1914

1895 filmen die Gebrüder Lumière, wie Arbeiter eine Fabrik verlassen. Sind das tatsächlich „dokumentarische Aufnahmen“? Der Vortrag „Die Anfänge des Dokumentarfilms. 1895–1914“ zeigt an vielen Beispielen auf, wie sich die Filmsprache in den ersten Jahren des Kinos entwickelt hat und was im Rückblick als „dokumentarisch“ verstanden werden kann. Wer schon eine Filmlehrausbildung durchlaufen hat, weiß um den vorausseilenden Ruf und die Attraktivität einer Vorlesung von Prof. Dr. Michaela Krützen. Die Medienwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Filmwissenschaft hat an der Hochschule für Fernsehen und Film München den Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft inne. Zur Vorlesung sind neben Lehrkräften weiterführender Schulen ausdrücklich auch interessierte Schülergruppen eingeladen.

Dienstag, 09. Mai 2017 (für Lehrkräfte und Schülergruppen)

14.30 – 16.30 Uhr, Hochschule für Fernsehen und Film München

kostenfrei, Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de

DOK.education 2017

Das Kinder- und Jugendprogramm des DOK.fest München

Do. 04.05.	Fr. 05.05.	Sa. 06.05.	So. 07.05.	Mo. 08.05.
<p>8.40 – 10.10 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: NINNOG (S. 24) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>8.40 – 10.10 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: NINNOG (S. 24) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>			<p>8.40 – 10.10 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>
<p>10.30 – 12.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: NINNOG (S. 24) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>10.30 – 12.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: NINNOG (S. 24) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>10.00 – 14.30 Uhr LEHRERFORTBILDUNG UND SCHÜLERVORLESUNG Dokumentarisches Arbeiten mit iPads im Unterricht (S. 29) Bayerischer Landtag, Raum AB 209</p>	<p>11.00 – 12.30 Uhr FAMILIENKINO AM SONNTAG THE BOY ON THE BICYCLE, SUPERMAN GAANA, MY FATHER (S.14) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>10.30 – 12.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>
<p>12.30 – 14.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: NINNOG (S. 24) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>12.30 – 14.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: NINNOG (S. 24) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>			<p>12.30 – 14.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>
<p>14.30 – 16.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: NINNOG (S. 24) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>15.00 – 16.30 Uhr KINDERKINO THE BOY ON THE BICYCLE (S.12) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>15.00 – 17.00 Uhr PREISVERLEIHUNG Dokumentarfilmwettbewerb (S. 9) Bayerischer Landtag, Senatssaal</p>		<p>14.30 – 16.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>
Di. 09.05.	Mi. 10.05.	Do. 11.05.	Fr. 12.05.	Sa. 13.05.
<p>8.40 – 10.10 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>8.40 – 10.10 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>8.40 – 10.10 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: ALTER (S. 26) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>8.40 – 10.10 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: ALTER (S. 26) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	
<p>10.30 – 12.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>10.30 – 12.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>10.30 – 12.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: ALTER (S. 26) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>10.30 – 12.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: ALTER (S. 26) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>10.00 – 17.00 Uhr PRAXISWORKSHOP Arbeiten mit der Kamera (S. 9) Medienzentrum München</p>
<p>12.30 – 14.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>12.30 – 14.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>12.30 – 14.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: ALTER (S. 26) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>12.30 – 14.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: ALTER (S. 26) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	
<p>14.30 – 16.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>14.30 – 16.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: KAYAYO (S. 22) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>14.30 – 16.00 Uhr SCHULPROGRAMM Dokumentarfilmschule: ALTER (S. 26) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>15.00 – 16.30 Uhr KINDERKINO KAYAYO (S. 12) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>	<p>14.30 – 18.30 Uhr FILMPREMIERE UND AUSSTELLUNG Comic Camp (S. 10) Carl-Amery-Saal im Gasteig</p>

WUNSCHTERMINE ALLE DOKUMENTARFILMSCHULEN

flimmern & rauschen

JUGENDFILMFESTIVAL MÜNCHEN

FILME EINREICHEN
BIS 15.11.2017



FEBRUAR 2018 | MUFFATHALLE | WWW.JUFINALE.DE/FLIMMERN

Veranstalter: Gefördert von:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt



Landesbibliothek
München
Kulturwerkstatt



Illustration:
Thomas Gilke
Satz und Layout:
Oliver Wick

INFORMATIONEN

Anmeldung / Kontakt

Maya Reichert (Leitung DOK.education)
reichert@dokfest-muenchen.de; 0177-62 92 62 9
www.dokfest-muenchen.de/DOK_education

Eintrittspreise

Dokumentarfilmschule und Kinderkino: 3,50 €
Schulklassenveranstaltung #uploading_holocaust: 3,50 €

DOK.4teens-Filme (+14 Freikarten pro Vorstellung) und Familienkino:
Vorverkauf: 8,50 €, Tageskasse: 9,00 €, ermäßigt: 7,00 €

Kartenkauf

Vorverkauf:
bis 12.00 Uhr des Vortages im Festivalzentrum,
Hochschule für Fernsehen und Film München, Bernd-Eichinger-Platz 1

Tageskasse:
ab 30 Minuten vor Veranstaltung am Veranstaltungsort

Online:
DOK.4teens-Filme und Familienkino auch via www.muenchenticket.de
(Freikarten nur im Festivalzentrum/HFF München!)

Karten für das Schulprogramm nur nach vorheriger Anmeldung
über DOK.education

Veranstaltungsorte

Dokumentarfilmschule:
Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig, Rosenheimer Straße 5

Schulklassenveranstaltung #uploading_holocaust:
Hochschule für Fernsehen und Film München, Bernd-Eichinger-Platz 1

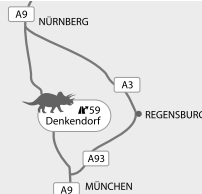
Preisverleihung Dokumentarfilmwettbewerb:
Senatssaal, Bayerischer Landtag, Max-Planck-Straße 1

Kameraworkshop:
Medienzentrum München des JFF, Rupprechtstraße 29

Comic Camp Filmpremieren:
Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig, Rosenheimer Straße 5

Familienkino:
Carl-Amery-Saal (ehemals VSB) im Gasteig, Rosenheimer Straße 5

Lehrerfortbildungen:
Pädagogisches Institut München, Herrnstraße 19 (März)
Hochschule für Fernsehen und Film München, Bernd-Eichinger-Platz 1 (Mai)
Bayerischer Landtag, Maximilianeum, Max-Planck-Straße 1 (Mai)



Veranstalter

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.,
Dachauer Straße 114, 80636 München

Förderer

Kulturreferat der LHS München, Münchner Stadtbibliothek,
Filmstadt München e.V., Stadtjugendamt der LHS München

Partner

Hochschule für Fernsehen und Film München, Kinderkino München e.V.,
Doris-Wuppermann-Stiftung, Edith-Haberland-Wagner Stiftung,
Pädagogisches Institut München, Kreisjugendring München-Stadt,
Medienzentrum München, SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag,
Stiftung Prix Jeunesse, HISTORY, gebroeder beetz filmproduktion,
Netzwerk Interaktiv München, Drehort Schule e.V.,
Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV e.V.

Unterstützt von

dm-drogerie markt GmbH

Medienpartner

Zwergel Magazin, M80

MedienpädagogInnen

Florian Geierstanger, Sarina Lacaf, Yvonne Rüchel, Isabella Willinger

DOK.education Team

Maya Reichert (Leitung), Juliane Wittmann (Assistenz),
Pauline Langguth (Hospitanz)

Gestaltungskonzept: Prof. Gerwin Schmidt

Gestaltung: Kai Meyer

www.dokfest-muenchen.de/DOK_education

BIS 28. APRIL MITMACHEN!



**WIE
GLEICH** **IST
GLEICH?**

So lautet das Motto des **HISTORY-AWARDS 2017**. HISTORY lädt Schüler dazu ein,
mit Video-Projekten zum Thema **GLEICHBERECHTIGUNG** teilzunehmen.

Infos und Anmeldung unter www.history-award.de. Der HISTORY-AWARD wird
empfohlen vom Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.

In Partnerschaft mit

EMT HISTORY **web:school**

Unterstützt von

vodafone **DOK.education**
MÜNCHEN

H
HISTORY
AWARD 2017



Ballonmuseum
Gersthofen

AKTIONEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Mi/Fr: 13-17 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa/So/Feiertag: 13-17 Uhr

Telefon 0821 2491-506

WEITERE INFOS UNTER:

www.ballonmuseum-gersthofen.de